

Sehnsucht

Mir ist kalt trotz Mantel werde ich nicht warm
Verdrängen will ich meine Tränen
Komm holder Frühling nimm mich in den Arm
In mir ist ein gewaltiges Sehnen.

So spür mit mir das warme Leben
Das die Natur auch dringend braucht
Von dir lass ich mich gern verwöhnen
Du der das Lachen in meine Seele haucht.

Einen Blumenkranz will ich mir binden
Auf grüner Wiese duftig und frisch
Vieleicht ein Stück Vergangenheit drin finden
Ja...der Frühling macht mich schwärmerisch.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)